



Stadt Crivitz

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: BV Cri SV 645/18 Datum: 03.05.2018 Status: öffentlich
Antrag des Vorsitzenden des Umweltausschusses "Teilnahme am Wettbewerb "Bienenfreundliche Gemeinde"	
Fachbereich: Zentrale Dienste Sachbearbeiter/-in: Frau Ohl	

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin
Ausschuss für Umwelt, Landeskultur und Tourismus der Stadtvertretung der Stadt Crivitz (Vorberatung)	15.05.2018
Haupt- und Finanzausschuss der Stadtvertretung Crivitz (Vorberatung)	22.05.2018
Stadtvertretung der Stadt Crivitz (Entscheidung)	28.05.2018

Sachverhaltsdarstellung:

Der Vorsitzende des Umweltausschusses, Herr Heine, hat folgenden Antrag zur Aufnahme auf die Tagesordnung gemäß § 29 Abs. 1 Kommunalverfassung M-V i.V.m. § 4 der Geschäftsordnung der Stadt Crivitz eingereicht.

Antrag siehe Anlage

Finanzielle Auswirkungen:

Anlage/n:

Antrag des Vorsitzenden des Umweltausschusses

Beschlussvorschlag:

siehe Anlage

Der Umweltausschuss empfiehlt der Stadtvertretung zur Stadtvertreterversammlung am 28.05.2018 einen Beschluss zur Teilnahme am Wettbewerb „Bienenfreundliche Gemeinde“ zu fassen.

Das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt MV hat einen Wettbewerb um den Titel „Bienenfreundliche Gemeinde“ ausgeschrieben.

Bis zum 31. Mai können interessierte Gemeinden bei ihren regionalen Imkervereinen ihre Anträge zur Teilnahme am Wettbewerb einreichen.

Begründung der Stadt Crivitz zur Teilnahme am Wettbewerb:

Der sichtbar spürbare Rückgang an Insekten und ihr Artensterben veranlassen auch die Stadt Crivitz ihren Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt für einen ausgewogenen natürlichen Kreislauf beizutragen.

Die Nahrungskette für eine Vielzahl von Insekten, insbesondere der Bienen, ist mit den Frühblühern, der Obst- und Strauchgehölzblüte sowie dem Abschluss der Rapsblüte weitgehend unterbrochen. Erst danach erfolgt für die Bienen mit der Lindenblüte eine neue Nahrungsquelle.

Der Einsatz von Insektiziden und Herbiziden führt zu einem immer weitergehenden Rücklauf von Wildpflanzen in der offenen Landschaft sowie einer wildkräuterfreien Monokultur auf vielen landwirtschaftlichen Flächen.

Die Stadt Crivitz will mit nachfolgenden Maßnahmen ihren (kleinen) Beitrag zum nahtlosen Übergang einer Nahrungsquelle für Insekten leisten:

- Mit dem zuständigen Imkerverein, Landesimkerverband MV, Imkerverein Parchim Friedrichsruhe OT Goldenbow wird ein enger Kontakt zur Ausweisung und Bewirtschaftung von bienenfreundlichen Flächen gehalten.
- Die Bewirtschaftung der öffentlichen Grünflächen wird in den Pflegeplänen hinsichtlich ihrer erforderlichen optischen Ansicht für den jeweiligen Ortsteil auf anteilige Beibehaltung ganzjährig blühender Flächen mit Wildpflanzen hin geprüft und die konkreten Flächen dafür ausgewiesen.
- Auf öffentlichen Flächen werden bienenfreundliche Gewächse ausgesät. Dabei sind die Kita „Uns Lütten“, die KiTa „Marienkäfer“ und der Hort in Crivitz in das Anlegen von kleinen Blühflächen mit einzubeziehen. Aber auch privat genutzte Grundstücke sind durch die Eigentümer zur Schaffung von Blühflächen zu ermuntern.
- Den im Territorium der Stadt ansässigen Landwirtschaftsbetrieben sind Angebote zum Aufstellen von Bienenbeuten an geförderten bienenfreundlichen Flächen zu unterbreiten und wenn erforderlich Verträge zwischen dem Landwirtschaftsbetrieb und den Imkern abzuschließen.
- Die Stadt wird ihre Teilnahme am Wettbewerb sowie die Notwendigkeit der Anlage von insektenfreundlichen Blühflächen verstärkt in ihre Öffentlichkeitsarbeit mit einbeziehen. Dazu werden die regelmäßigen Exkursionen im Arboretum und die Medien genutzt. In den Schulen, den KiTas‘ und dem Hort werden Veranstaltungen rund um die Biene durchgeführt.
- In der Stadt und seinen Ortsteilen sind 9 Imker ansässig. Der Umweltausschuss der Stadt hält zu allen Imkern einen engen Kontakt, um sich bei der Bewirtschaftung der Bienen und der Anlage von Blühflächen einen guten Überblick zu verschaffen. Weitere „Jungimker“, mindestens ein Imker, sind 2018 zu gewinnen.
- Alle Imker sollten untereinander vernetzt werden. Ein regelmäßig durchgeführter Imkerstammtisch wird angestrebt.
- Die ausgewiesenen und neu angelegten insektenfreundlichen Blühflächen sind mit einer Infotafel zu versehen, um auch den Besuchern und Spaziergängern auf die Bedeutung von Blühflächen für Insekten näher zu bringen.

Weitere Informationen zum Wettbewerb „Bienenfreundliche Gemeinde“ sind unter www.regierung-mv.de einzuholen.